

Zerstörungsfreie Nachrüstung bestehender WDVS

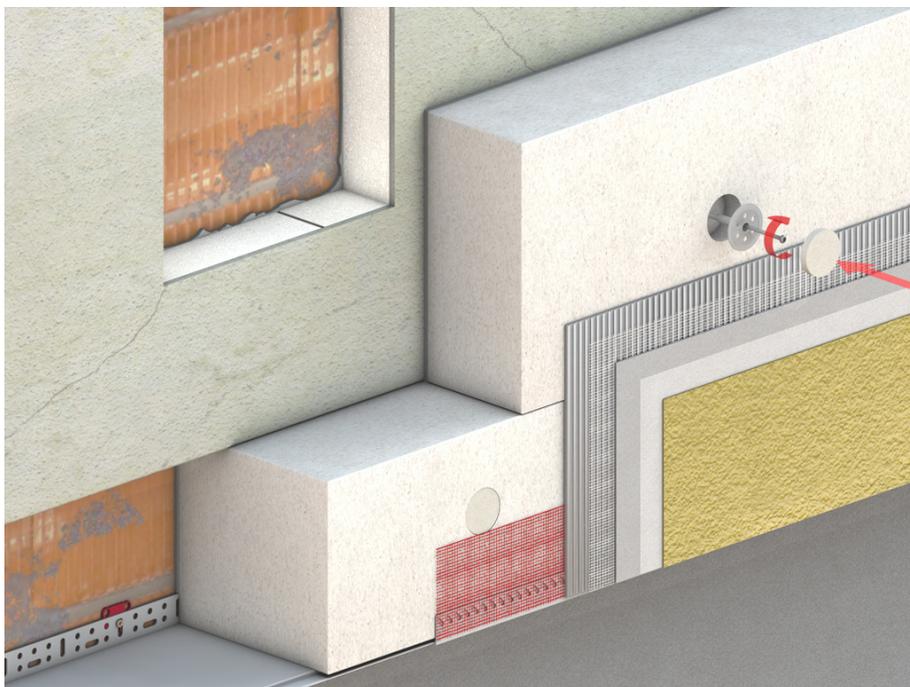


**Günter Wittmann
Objektmanagement
Baumit Bad Hindelang**

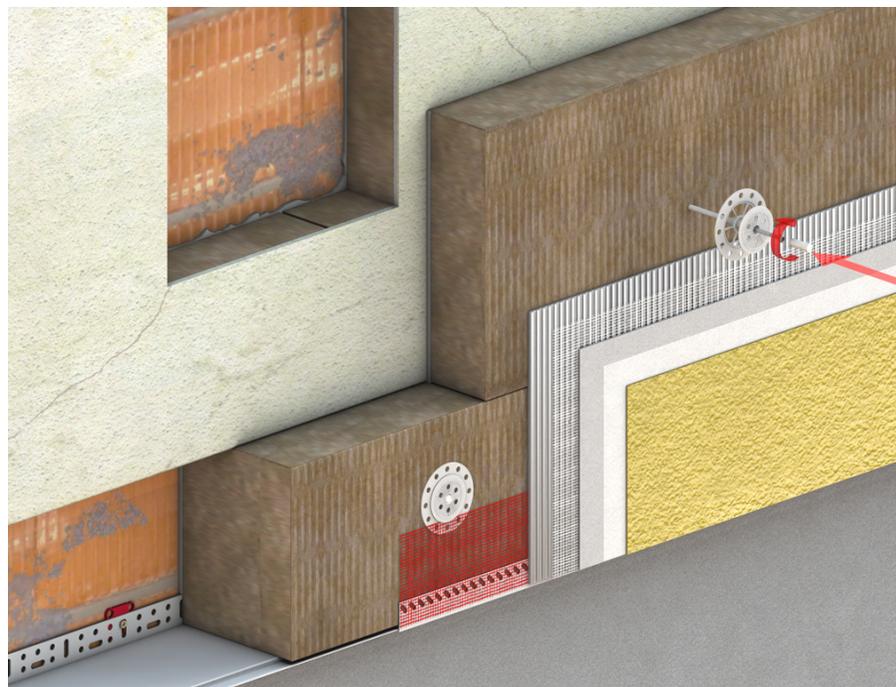
Ideen mit Zukunft.

Zerstörungsfreie Nachrüstung bestehender WDVS

Baumit onTop EPS



Baumit onTop Mineralwolle



Ideen mit Zukunft.

Zerstörungsfreie Nachrüstung bestehender WDVS

Vor Beginn einer Aufdoppelung eines Wärmedämm-Verbundsystems gilt es, dass Altsystem auf Standsicherheit und Tragfähigkeit zu prüfen. Diese Untersuchung erfolgt durch das Öffnen des Altsystems (Westseite) zur Überprüfung folgender Punkte:

- Klebeverbund zum Untergrund
- Klebeflächenanteil
- Verdübelung ja/nein
- Sitz des Dübels im Untergrund



Zerstörungsfreie Nachrüstung bestehender WDVS

- Weiterhin wird anschließend die Tragfähigkeit/Schädigungen der Putzbeschichtung auf der Dämmung geprüft. Die Prüfung erfolgt üblicherweise durch Augenscheinname und den allgemein bekannten Untergrundprüfungen.



Zerstörungsfreie Nachrüstung bestehender WDVS

- Verlegung der Dämmplatten im Fugenversatz zum Altsystem
- Vollflächiges Verkleben der Dämmplatten mittels Zahntraufel (halbrunde Zahnung R 14 mm)
- Neue Dämmplatten mit Altsystem kraftschlüssig verdübeln (statisch relevante Verdübelung)
- Anschlüsse an angrenzende Bauwerksteile neu ausbilden
- Altes vorhandenes Sockelprofil entfernen, inkl. 1 Reihe der darüberliegenden Dämmung
- Einbau neues Sockelprofil und Dämmung in Gesamtdicke (Altsystem + Neusystem)

Zerstörungsfreie Nachrüstung bestehender WDVS



Microsoft Internet Explorer bereitgestellt von Baumit DE

http://www.bauit.de/front_content.php?idcat=9689

TM / SD

DETAILZEICHNUNGEN

ZULASSUNGEN

UMWELT- PRODUKTDEKL.

ECO PRÜFBESCHEINIGUNG

AUSSCHREIBUNGSTEXTE

TECHN. ZUSATZINFOS

REGISTRIERUNG WDVS AUFDOPPLUNG

Baumit Aufdopplung WDVS Duplex E (EPS), Duplex M (Mineralwolle) Z-33.49-1169

Registrierungspflicht:
Bitte beachten Sie, dass Sie sich vor der Ausführung der geplanten Baumaßnahme "Aufdopplung eines WDV-Alt-systems" registrieren müssen.
Ohne Registrierung sind keine Gewährleistung und keine Systemkonformität gegeben!
Nach erfolgter Registrierung erhalten Sie per Email eine Bestätigung für Ihre Unterlagen.

Bitte beachten Sie: "Rot" gekennzeichnete Felder müssen ausgefüllt werden.

Anrede: Herr Frau

Nachname:

Vorname:

Firma:

Straße:

PLZ / Ort: -

Email Adresse:

Bauvorhaben:

Bezeichnung:

Straße:

PLZ / Ort: -

Ausführung von (TT.MM.JJJJ):

Ausführung bis (TT.MM.JJJJ):

Aufdopplung:

Die Anmeldung an Baumit

Zur Zulassung: WDVS "Duplex E" und "Duplex M" zur Aufdopplung auf bestehende Wärmedämm-Verbundsysteme

HOME | Presse | Impressum | Nutzungshinweis | Datenschutz | Länderwahl: -- Select Country --

Start | Marketing - Microsoft Out... | Visualisierungen | STANDARD.PPT - Nach... | Vertriebs-schulung 2011 | ENDKORREKTUR_2.12 | Baumit Wegweiser Onlin... | Baumit_PL_WDV_Teil2... | Internet | 100% | 14:49

Zerstörungsfreie Nachrüstung bestehender WDVS

Auszug

Bei dem Gesamtsystem ist die Kombination von Dämmstoffplatten aus EPS, MW und MW-L zulässig. Für die Gesamtdicke des Wärmedämmstoffes gilt Tabelle 6. Für die Mindestdicke des Wärmedämmstoffes gilt Abschnitt 2.2.2.

Tabelle 6:

Dämmstoff (Neusystem)	Dämmstoffdicke (Gesamtsystem)
EPS	≤ 400mm
MW; MW-L	≤ 200 mm

Insbesondere bei Dämmstoffdicken (Gesamtsystem) über 200 mm ist bei der Verarbeitung darauf zu achten, dass Zwängungspunkte eine ausreichende Bewegungsmöglichkeit haben und im Rand- und Kantenbereich ist auf eine ausreichende Befestigung zu achten (z. B. sind passende Formeckteile zu verwenden).

Das Gesamtgewicht der Putzsysteme (Unter- und Oberputz von Alt- und Neusystem) darf 30 kg/m² nicht überschreiten. Bei Dämmstoffdicken (Gesamtsystem) über 200 mm darf außerdem das Putzgewicht (trocken) des Neusystems (Unter- und Oberputz) 18 kg/m² nicht überschreiten. Das Gewicht von Dämmstoffen und Klebemörtel bleibt unberücksichtigt.

Ideen mit Zukunft.

Zerstörungsfreie Nachrüstung bestehender WDVS

Auszug

Für die Brandklassifizierung des Gesamtsystems gilt, in Abhängigkeit von der Brandklassifizierung des Alt- und Neusystems, Tabelle 5:

Tabelle 5:

Baustoffklasse des Altsystems	Baustoffklasse des Neusystems		
	normalentflammbar	schwerentflammbar	nichtbrennbar
normalentflammbar	normalentflammbar	normalentflammbar	normalentflammbar
schwerentflammbar		schwerentflammbar	schwerentflammbar
nichtbrennbar		schwerentflammbar	nichtbrennbar

Die Schwerentflammbarkeit des Gesamtsystems, bestehend aus einem Alt- und/oder Neusystem mit Dämmstoffplatten aus EPS (Gesamtdicke über 100 mm bis 300 mm), ist nur dann nachgewiesen, wenn die Ausführung des WDVS entsprechend der in Abschnitt 4.6.2 bestimmten Maßnahmen erfolgt; anderenfalls wird das Gesamtsystem als normalentflammbar eingestuft. Wird das Gesamtsystem mit Dämmstoffplatten aus EPS mit einer Gesamtdicke über 300 mm ausgeführt, so ist es normalentflammbar.

Zerstörungsfreie Nachrüstung bestehender WDVS



- Verarbeiter muss sich registrieren lassen, erfolgt über Anforderung der Zulassung
- Übliche Produkte in der Verwendung
- Probeöffnung erforderlich durch einen Sachkundigen
- Brandriegel durch beide Systeme bis zum Mauerwerk erforderlich

Zerstörungsfreie Nachrüstung bestehender WDVS

■ Dämmdicken

Dämmstoff (Neusystem)	Dämmstoffdicke (Gesamtsystem)
EPS	≤ 400 mm
MW; MW-L	≤ 200 mm